

174698-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni – Wettbewerbliches Auswahlverfahren für die Erteilung einer Konzession an Präqualifizierungsstellen durch den Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

OJ S 51/2026 13/03/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Email: info@pq-vob-verein.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika

Ix-xerrej huwa entità kontraenti

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Wettbewerbliches Auswahlverfahren für die Erteilung einer Konzession an Präqualifizierungsstellen durch den Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Deskrizzjoni: A. Allgemeines – Anlass für das Auswahlverfahren und allgemeine Verfahrenshinweise Die Präqualifikation (PQ) von Bauunternehmen (PQ-VOB) für öffentliche Bauaufträge des Bundes in Deutschland wurde mit Erlass des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 16. Januar 2006 eingeführt. Im Rahmen des Präqualifikationssystems erfolgt eine vorgelagerte auftragsunabhängige Prüfung der Eignungsnachweise insbesondere der in § 6a VOB/A, § 6a EU VOB/A, § 6a VS VOB/A definierten Anforderungen. Die PQ wird von Präqualifikationsstellen (PQ-Stellen) durchgeführt. Die Beauftragung der derzeit tätigen PQ-Stellen endet Ende Oktober 2026. Die Arbeitsaufnahme durch die neu ausgewählten PQ-Stellen erfolgt zum 1.11.2026. Für die Fortführung der PQ sollen in einem wettbewerblichen Auswahlverfahren private, un-abhängige und fachlich kompetente Unternehmen ermittelt werden, die in der Lage sind, PQ-Verfahren nach den in dieser Ausschreibung aufgeführten Voraussetzungen für alle Leistungsbereiche der Leitlinie (siehe B) durchzuführen. Diese sollen gemäß den Voraussetzungen von § 3 Abs. 2 KonzVgV für einen Zeitraum von 5 Jahren bundesweit tätig werden. Da das PQ-System inzwischen am Markt etabliert ist, kann davon ausgegangen werden, dass eine Laufzeit von 5 Jahren erforderlich, aber auch ausreichend für die Amortisation einer neuen PQ-Stelle ist. Das Auswahlverfahren wird vom Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (PQ-Verein) – Konzessionsgeber - durchgeführt. Es ist vorgesehen, die Konzession an bis zu 6 Bewerber zu vergeben. Seit 2021 nimmt die Zahl der präqualifizierten Unternehmen konstant um ca. 100 Unternehmen/Jahr ab. Dabei ist davon auszugehen, dass eine wirtschaftliche Durchführung der PQ erst ab einer Mindestanzahl von ca. 500 präqualifizierten Unternehmen möglich ist (vgl. Kalkulationsbeispiel auf www.pq-verein.com). Bei einer größeren Anzahl PQ-Stellen besteht die Gefahr, dass einzelne PQ-Stellen nicht mehr wirtschaftlich arbeiten können und deshalb die Qualität der Präqualifizierung leidet. Damit aber würde das ganze PQ-System in Frage gestellt, das in besonderem Maße vom Vertrauen der Vergabestelle in die sorgfältige und umfassende Prüfung der präqualifizierten Bauunternehmen geprägt ist. Es ist ein

dreistufiges Konzessionsvergabeverfahren vorgesehen: In der ersten Stufe werden in einem wettbewerblichen Auswahlverfahren die Bewerber ausgewählt, denen der Zuschlag erteilt werden soll. In der zweiten Stufe müssen sich die ausgewählten Bewerber einer Akkreditierung durch die DAkkS unterziehen. Hinweis: Es können sich nur die Bewerber akkreditieren lassen, für die eine Konzessionsvergabe als Ergebnis dieses Vergabeverfahrens vorgesehen ist. In der dritten Stufe wird den Bewerbern, die sich erfolgreich haben akkreditieren lassen, die Konzession erteilt. Gemäß § 34 KonzVgV erfolgt die Übermittlung der Teilnahmeanträge und Angebote auf dem Postweg oder per e-mail. Dasselbe gilt, soweit nach § 34 KonzVgV zulässig, auch für die sonstige Kommunikation. B. Aufgabenbeschreibung Aufgabe der PQ-Stellen ist es, Unternehmen, die sich gewerbsmäßig mit der Durchführung von Bauaufgaben befassen, auf deren Antrag hin gegen ein selbst festzulegendes Entgelt einem Präqualifizierungsverfahren zu unterziehen. Unternehmen, die als PQ-Stellen tätig werden wollen (im Folgenden „Bewerber“), müssen sich mit ihrer Bewerbung um die Erteilung einer Konzession als PQ-Stelle verpflichten, - die Leitlinie des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen - BMWSB - für die Durchführung eines Präqualifizierungsverfahrens vom 10.03.2026, nebst Anlagen 1 und 2 in der jeweils gültigen Fassung (im Folgenden: „Leitlinie“) (Anlage 1 zum Auswahlverfahren) zu beachten sowie - die Anforderungen an die EDV-technische Umsetzung (Anlage 2 zum Auswahlverfahren) zu erfüllen. Die Aufgaben der PQ-Stellen ergeben sich im Einzelnen aus den Bestimmungen der Nrn. 3. bis 9 und 11 der Leitlinie. Die Entgelte für die PQ richten sich nach Nr. 3.2.2 der Leitlinie. C. Eignungskriterien Allgemeine Anforderungen: Bewerber müssen private, unabhängige, fachlich kompetente und wirtschaftlich solvente Unternehmen sein, die mit der Aufnahme ihrer Tätigkeit als PQ-Stelle über die technischen und personellen Ressourcen verfügen. Spezielle Anforderungen: a) Akkreditierung Bewerber müssen nach ihrer Auswahl durch den Konzessionsgeber spätestens bis zum 31.10.2026 – Tag vor Aufnahme der Tätigkeit als PQ-Stelle - ihre Akkreditierung bei der DAkkS gemäß der DIN EN ISO/IEC 17065 nachweisen und entsprechende Belege vorlegen. Erfolgt die Akkreditierung nicht bis spätestens zum 31.10.2026, wird dem Bewerber die Konzession nicht erteilt b) Vertraulichkeit Mit ihrer Bewerbung müssen Bewerber dokumentieren, welche angemessenen Vorkehrungen sie treffen, um die Vertraulichkeit beim Umgang mit den im Laufe der Präqualifizierungstätigkeiten erhaltenen Informationen und Unterlagen gemäß den Anforderungen in Nr. 10 der Leitlinie sicher zu stellen. c) Haftpflichtversicherung Bewerber müssen eine Haftpflichtversicherung (mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall von mindestens 2,5 Mio. € für Personen- und Sachschäden und 0,5 Mio. € für Vermögensschäden) zur Abdeckung von Schadensersatzansprüchen aus ihrer Präqualifizierungstätigkeit nachweisen. d) EDV-technische Ausstattung Bewerber müssen nachweisen, dass die von ihnen eingesetzte Technologie den technischen Anforderungen des PQ-Systems genügt und damit kompatibel ist. D. Zuschlagskriterien – Angabe in absteigender Reihenfolge (im Detail der Seite www.pq-verein.com zu entnehmen) a) Berufserfahrung b) Finanzierungskonzept c) Akzeptanzverbesserungskonzept E. Nachweise im Detail der Seite www.pq-verein.com zu entnehmen F. Termine Frist für die Einreichung der Bewerbungen: 17.04.2026 15.00 Uhr Posteingang bei der ausschreibenden Stelle Identifikatur tal-procedura: dcb826a4-508d-4f99-b2d1-3a0e35f2b5d6

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Baži legali:

Direttiva 2014/23/UE

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Dokument tal-Akkwist

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Wettbewerbliches Auswahlverfahren für die Erteilung einer Konzession an Präqualifizierungsstellen durch den Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Deskrizzjoni: A. Allgemeines – Anlass für das Auswahlverfahren und allgemeine Verfahrenshinweise Die Präqualifikation (PQ) von Bauunternehmen (PQ-VOB) für öffentliche Bauaufträge des Bundes in Deutschland wurde mit Erlass des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 16. Januar 2006 eingeführt. Im Rahmen des Präqualifikationssystems erfolgt eine vorgelagerte auftragsunabhängige Prüfung der Eignungsnachweise insbesondere der in § 6a VOB/A, § 6a EU VOB/A, § 6a VS VOB/A definierten Anforderungen. Die PQ wird von Präqualifikationsstellen (PQ-Stellen) durchgeführt. Die Beauftragung der derzeit tätigen PQ-Stellen endet Ende Oktober 2026. Die Arbeitsaufnahme durch die neu ausgewählten PQ-Stellen erfolgt zum 1.11.2026. Für die Fortführung der PQ sollen in einem wettbewerblichen Auswahlverfahren private, un-abhängige und fachlich kompetente Unternehmen ermittelt werden, die in der Lage sind, PQ-Verfahren nach den in dieser Ausschreibung aufgeführten Voraussetzungen für alle Leistungsbereiche der Leitlinie (siehe B) durchzuführen. Diese sollen gemäß den Voraussetzungen von § 3 Abs. 2 KonzVgV für einen Zeitraum von 5 Jahren bundesweit tätig werden. Da das PQ-System inzwischen am Markt etabliert ist, kann davon ausgegangen werden, dass eine Laufzeit von 5 Jahren erforderlich, aber auch ausreichend für die Amortisation einer neuen PQ-Stelle ist. Das Auswahlverfahren wird vom Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (PQ-Verein) – Konzessionsgeber - durchgeführt. Es ist vorgesehen, die Konzession an bis zu 6 Bewerber zu vergeben. Seit 2021 nimmt die Zahl der präqualifizierten Unternehmen konstant um ca.100 Unternehmen/Jahr ab. Dabei ist davon auszugehen, dass eine wirtschaftliche Durchführung der PQ erst ab einer Mindestanzahl von ca. 500 präqualifizierten Unternehmen möglich ist (vgl. Kalkulationsbeispiel auf www.pq-verein.com). Bei einer größeren Anzahl PQ-Stellen besteht die Gefahr, dass einzelne PQ-Stellen nicht mehr wirtschaftlich arbeiten können und deshalb die Qualität der Präqualifizierung leidet. Damit aber würde das ganze PQ-System in Frage gestellt, das in besonderem Maße vom Vertrauen der Vergabestelle in die sorgfältige und umfassende Prüfung der präqualifizierten Bauunternehmen geprägt ist. Es ist ein dreistufiges Konzessionsvergabeverfahren vorgesehen: In der ersten Stufe werden in einem wettbewerblichen Auswahlverfahren die Bewerber ausgewählt, denen der Zuschlag erteilt werden soll. In der zweiten Stufe müssen sich die ausgewählten Bewerber einer Akkreditierung durch die DAkkS unterziehen. Hinweis: Es können sich nur die Bewerber akkreditieren lassen, für die eine Konzessionsvergabe als Ergebnis dieses Vgabeverfahrens vorgesehen ist. In der dritten Stufe wird den Bewerbern, die sich erfolgreich haben akkreditieren lassen, die Konzession erteilt. Gemäß § 34 KonzVgV erfolgt die Übermittlung der Teilnahmeanträge und Angebote auf dem Postweg oder per e-mail. Dasselbe gilt, soweit nach § 34 KonzVgV zulässig, auch für die sonstige Kommunikation. B. Aufgabenbeschreibung

Aufgabe der PQ-Stellen ist es, Unternehmen, die sich gewerbsmäßig mit der Durchführung von Bauaufgaben befassen, auf deren Antrag hin gegen ein selbst festzulegendes Entgelt einem Präqualifizierungsverfahren zu unterziehen. Unternehmen, die als PQ-Stellen tätig werden wollen (im Folgenden „Bewerber“), müssen sich mit ihrer Bewerbung um die Erteilung einer Konzession als PQ-Stelle verpflichten, - die Leitlinie des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen - BMWSB - für die Durchführung eines Präqualifizierungsverfahrens vom 10.03.2026, nebst Anlagen 1 und 2 in der jeweils gültigen Fassung (im Folgenden: „Leitlinie“) (Anlage 1 zum Auswahlverfahren) zu beachten sowie - die Anforderungen an die EDV-technische Umsetzung (Anlage 2 zum Auswahlverfahren) zu erfüllen. Die Aufgaben der PQ-Stellen ergeben sich im Einzelnen aus den Bestimmungen der Nrn. 3. bis 9 und 11 der Leitlinie. Die Entgelte für die PQ richten sich nach Nr. 3.2.2 der Leitlinie. C. Eignungskriterien Allgemeine Anforderungen: Bewerber müssen private, unabhängige, fachlich kompetente und wirtschaftlich solvente Unternehmen sein, die mit der Aufnahme ihrer Tätigkeit als PQ-Stelle über die technischen und personellen Ressourcen verfügen. Spezielle Anforderungen: a) Akkreditierung Bewerber müssen nach ihrer Auswahl durch den Konzessionsgeber spätestens bis zum 31.10.2026 – Tag vor Aufnahme der Tätigkeit als PQ-Stelle - ihre Akkreditierung bei der DAkkS gemäß der DIN EN ISO/IEC 17065 nachweisen und entsprechende Belege vorlegen. Erfolgt die Akkreditierung nicht bis spätestens zum 31.10.2026, wird dem Bewerber die Konzession nicht erteilt b) Vertraulichkeit Mit ihrer Bewerbung müssen Bewerber dokumentieren, welche angemessenen Vorkehrungen sie treffen, um die Vertraulichkeit beim Umgang mit den im Laufe der Präqualifizierungstätigkeiten erhaltenen Informationen und Unterlagen gemäß den Anforderungen in Nr. 10 der Leitlinie sicher zu stellen. c) Haftpflichtversicherung Bewerber müssen eine Haftpflichtversicherung (mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall von mindestens 2,5 Mio. € für Personen- und Sachschäden und 0,5 Mio. € für Vermögensschäden) zur Abdeckung von Schadensersatzansprüchen aus ihrer Präqualifizierungstätigkeit nachweisen. d) EDV-technische Ausstattung Bewerber müssen nachweisen, dass die von ihnen eingesetzte Technologie den technischen Anforderungen des PQ-Systems genügt und damit kompatibel ist. D. Zuschlagskriterien – Angabe in absteigender Reihenfolge (im Detail der Seite www.pq-verein.com zu entnehmen) a) Berufserfahrung b) Finanzierungskonzept c) Akzeptanzverbesserungskonzept E. Nachweise im Detail der Seite www.pq-verein.com zu entnehmen F. Termine Frist für die Einreichung der Bewerbungen: 17.04.2026 15.00 Uhr Posteingang bei der ausschreibenden Stelle

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Ikun fejn ikun fiż-Żona Ekonomika Ewropea

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/11/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/10/2031

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Dokument tal-Akkwist

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: www.pq-verein.com

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Numru tar-reġistrazzjoni: Registerblatt: VR 8498 Amtsgericht Bonn

Numru tar-reġistrazzjoni: Umsatzst.-Ident.-Nr. DE 247172463

Dipartiment: Geschäftsstelle

Indirizz postali: Konstantinstr-38

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53179

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Herr Mika

Email: info@pq-vob-verein.de

Telefown: +492289437770

Indirizz tal-internet: www.pq-verein.de

Endpoint tal-iskambju ta' informazzjoni (URL): www.pq-verein.com

Profil tax-xerrej: www.pq-verein.com

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0000

Isem uffiċjali: Publications Office of the European Union

Numru tar-reġistrazzjoni: PUBL

Belt: Luxembourg

Kodiċi postali: 2417

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Luxembourg (LU000)

Pajjiż: Il-Lussemburgu
Email: ted@publications.europa.eu
Telefown: +352 29291
Indirizz tal-internet: <https://op.europa.eu>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 5373ab29-8897-462c-a100-e58a369d37a3 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 19
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 12/03/2026 09:27:59 (UTC+00:00) Hin tal-Ewropa tal-Punent, GMT
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 174698-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 51/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 13/03/2026